

**Protokoll der 01. gemeinsamen öffentlichen Sitzung der Ortsbeiräte  
Ober-Rosbach und Rodheim am Mittwoch,  
den 09. November 2011 in der Wasserburg in Nieder-Rosbach**

<b>Beginn der Sitzung:</b>	20:00 Uhr
<b>Ende der Sitzung:</b>	21:25 Uhr
<b>Anwesend:</b>	
<b>Vom Ortsbeirat Ober-Rosbach:</b>	Herr Christian Lamping (Ortsvorsteher) Frau Anne Dore Kuhlmann Herr Jürgen Pauly
<b>Vom Ortsbeirat Rodheim:</b>	Herr Rainer Schaub (Ortsvorsteher) Frau Toni Müller Herr Jörg Machalitzky Herr Andreas Topp Herr Dr. Lothar Korger
<b>Magistrat:</b>	Bürgermeister Detlef Brechtel Erster Stadtrat Herr Heinz Sill Herr Haci Kayacik Herr Klaus Wenzel Herr Paul Grötsch Herr Arndt Schöniger Herr Johann Baptist Schneiderbauer
<b>Stadtverwaltung:</b>	Herr Manfred Christ Herr Christian Eschenbrenner Herr Andreas Kraus
<b>Gäste:</b>	Herr Haase (Büro Sommerlad-Haase Kuli) Herr Fischer (Büro Durth Roos Consult) Herr Gornik (SG Rodheim) Herr Lingenau (SG Rodheim)
<b>Zuhörer:</b>	5
<b>Schriftführer:</b>	Herr Christian Eschenbrenner

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung / Eröffnung
2. Mitteilungen
3. Sportzentrum Rodheim  
- Vorstellung der Freiflächenplanung
4. Bau der Kindertagesstätte "Bergstraße"  
- Vorstellung der Freiflächenplanung
5. Verschiedenes

Vor der eigentlichen Sitzung der Ortsbeiräte Ober-Rosbach und Rodheim, stellt Bürgermeister Brechtel die beiden Geschäftsführer der Planungsbüros Sommerlad-Haase-Kuli, Herrn Haase sowie des Ingenieurbüros Durth Roos Consulting, Herrn Fischer vor.

Das Büro Sommerlad-Haase-Kuli hat von der Stadt Rosbach den Auftrag erhalten, die Freiflächenplanung des Sportzentrums Rodheim sowie der Kindertagesstätte Bergstraße in Ober-Rosbach zu entwerfen.

Das Büro Durth Roos Consulting hat den Auftrag, einen Entwurf für die Umgestaltung der Bergstraße im Bereich der Kindertagesstätte zu erstellen.

Beide Büros sollen in der Sitzung ihre Entwürfe vorstellen und den anwesenden Sitzungsteilnehmern erläutern.

Herr Bürgermeister Brechtel stellt fest, dass beide Ortsbeiräte beschlussfähig sind.

Zunächst stellt Herr Haase den **Masterplan für das Sportzentrum Rodheim** vor. Die Freiflächenplanung ist in mehrere Bauabschnitte unterteilt:

1. BA: Bau des Sportplatzes (Rasenplatz), Kunstrasenplatz, Kiosk (bereits fertig gestellt)
2. BA: Der 2. BA ist in mehrere Abschnitte unterteilt:
  - 2a BA: Freifläche vor der Sporthalle "Kommunikationszentrum"
  - 2b BA: Freifläche zwischen Kommunikationszentrum und Kiosk "Bolzplatz"
  - 2c BA: Straße Sportallee
3. BA: Begrünung des Lärmschutzwalls sowie die Umrandung des gesamten Sportgeländes
4. BA: Beachvolleyballfeld mit angrenzender öffentlicher Grünfläche

Die Ausschreibung für den 2. BA soll Anfang 2012 erfolgen, die Umsetzung ist bis Juli 2012 terminiert. Die Kosten werden wie folgt veranschlagt:

2a BA und 2b BA:	ca. 500 T€
2c BA:	ca. 250 T€

Der 3. und 4. BA werden je nach den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln im Anschluss an den 2. BA umgesetzt.

Die Trennung der öffentlichen Bereiche Bolzplatz, Grünfläche vor Beachvolleyballfeld und Kommunikationszentrum zu den nicht öffentlichen Bereichen Sportplatz, Kunstrasenplatz erfolgt durch einen Zaun.

Es soll von der Stadtverwaltung geprüft werden, ob für den neuen Bolzplatz ein bestehender Bolzplatz im Stadtteil Rodheim zurück gebaut werden kann.

Auf Nachfrage erklären die Vertreter der SG Rodheim, dass sie mit der Planung des Sportgeländes sehr zufrieden sind.

Herr Bürgermeister Brechtel stellt noch mal klar, dass bei der Planung Wert darauf gelegt wurde, Flächen für die Öffentlichkeit, d. h. für alle Bürger Rodheims bzw. Jugendliche, die nicht vereinsgebunden sind, bereit zu stellen (Kommunikationszentrum, Bolzplatz etc.).

Die geplante Skateranlage kann evtl. auf dem ehem. Hartplatz gegenüber des Sportplatzes errichtet werden. Diese Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten. Eine endgültige Entscheidung ist noch nicht erfolgt.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, stellt Herr Fischer die Planung zur **Umgestaltung der Bergstraße** vor der neuen Kindertagesstätte Bergstraße in Ober-Rosbach vor.

Wesentlicher Aspekt bei der Planung ist die Sicherheit der Kinder sowie der übrigen Verkehrsteilnehmer, da die Kindertagesstätte auch für U3-Kinder ausgelegt ist.

Die Bergstraße soll auf rd. 50 m vor der Kindertagesstätte verkehrsberuhigt auf Basis der Gestaltungsphilosophie "Shared Space" umgestaltet werden. Die Straße erhält eine Pflasterung (Großpflaster), die sich an die Gestaltung des Innenbereichs der Kindertagesstätte anlehnt. Die Bürgersteige entfallen, es entsteht eine gleichmäßige Fläche, auf der jeder Verkehrsteilnehmer die gleichen Rechte besitzt. Insgesamt sind 11 PKW-Stellplätze geplant, diese werden bis 3,0 m Breite angelegt, sowie zusätzlich ein Behindertenparkplatz von 3,50 m Breite. Baumanpflanzungen sollen die Fläche insgesamt auflockern.

Auf Nachfrage, ob eine Einbahnregelung nicht besser sei, erwidert der Planer, dass eine Einbahnstraße den Verkehrsteilnehmer dazu verleitet, schneller zu fahren. Dies ist jedoch im Bereich der Kindertagesstätte nicht erwünscht.

Auf Anregung von Herrn Sill sollen die geplanten Sitzblöcke vor den Längs-Stellplätzen auf der gegenüberliegenden Straßenseite entfallen, da diese zu Problemen beim Ein- und Ausparken führen.

Zudem wird angeregt, die Stellplätze als Kurzzeitparkplätze auszuweisen, damit diese auch für die ankommenden Eltern zur Verfügung stehen und nicht durch Dauerparker blockiert werden. Herr Bürgermeister Brechtel weist in diesem Zuge darauf hin, dass die Erzieherinnen bereits angewiesen wurden, die Parkplätze "In der Nonn" zu benutzen.

Im Anschluss an den Vortrag von Herrn Fischer, stellt Herr Haase die **Freiflächenplanung auf dem Kindergartengelände Bergstraße** vor.

Es werden insgesamt 2 Zuwegungen entstehen. Eine von der Bergstraße mit Eingliederung in den verkehrsberuhigten Straßenbereich und Eine über die Kirchstraße/Friedberger Straße (Marktplatz). Die Freiflächenplanung ist in 2 Bauabschnitte unterteilt. Der erste BA beinhaltet den Innenhof bzw. den Eingangsbereich zur neuen Kindertagesstätte.

Der 2. BA umfasst die Freiflächen innerhalb des Geländes (Spielbereich), der erst nach Abbruch des alten Kindergartengebäudes umgesetzt wird. Die Art und die Anordnung der Spielgeräte sind mit den Erzieherinnen abgestimmt.

Nach Abschluss der Vorstellung der Freiflächenplanungen eröffnet um 21: 17 Uhr der Ortsvorsteher von Rodheim, Herr Schaub, die gemeinsame Ortsbeiratssitzung.

### **Zu TOP 1) Begrüßung / Eröffnung**

Herr Schaub eröffnet als Ortsvorsteher von Rodheim und Sitzungsleiter die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Mandatsträger und Besucher. Zur Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen, und die Beschlussfähigkeit aller 2 Ortsbeiräte wird festgestellt.

### **Zu TOP 2) Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

### **Zu TOP 3) Sportzentrum Rodheim**

#### **– Vorstellung der Freiflächenplanung**

Der Ortsbeirat Rodheim nimmt das Konzept zur Freiflächenplanung des Sportzentrums Rodheim zustimmend zur Kenntnis und bestätigt, dass er umfassend informiert wurde.

#### **Ergebnis: einstimmig ja**

Im Anschluss fragen Anlieger der Sporthalle nach der Gestaltung der Außenfassade der neuen Halle. Diese erhält eine metallene Fassadenverkleidung sowie bereichsweise eine Begrünung.

Gleichzeitig weisen die Anlieger darauf hin, dass der Baulärm sehr störend ist, da auch an Samstagen gearbeitet wird. Die Stadtverwaltung wird sich bei weiteren Lärmbeeinträchtigungen mit der Baufirma in Verbindung setzen.

#### **Zu TOP 4) Bau der Kindertagesstätte "Bergstraße"**

##### **– Vorstellung der Freiflächenplanung**

Der Ortsbeirat Ober-Rosbach nimmt das Konzept zur Freiflächenplanung der Kindertagesstätte "Bergstraße" zustimmend zur Kenntnis und bestätigt, dass er umfassend informiert wurde.

**Ergebnis: einstimmig ja**

#### **Zu TOP 5) Verschiedenes**

Herr Lamping als Ortsvorsteher Ober-Rosbach spricht an, dass im Bereich der Adolf-Reichwein-Halle zu schnell gefahren wird. Es wird vereinbart, dass dieses Thema bei der nächsten Ortsbeiratssitzung angesprochen wird und evtl. erforderliche Maßnahmen diskutiert werden.

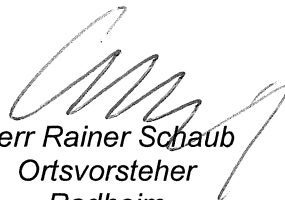
Herr Dr. Korger vom Ortsbeirat Rodheim fragt nach, ob der Gehwegbereich in der Umlandstraße geteert werden soll. Dies wird bejaht, der Gehweg wird bereichsweise im Zuge der Straßenunterhaltungsmaßnahmen ausgebessert.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, schließt der Vorsitzende gegen 21:25 Uhr die Sitzung.

*Rosbach, den 10.11.2011*



Herr Christian Lamping  
Ortsvorsteher  
Ober-Rosbach



Herr Rainer Schaub  
Ortsvorsteher  
Rodheim



Herr Christian Eschenbrenner  
Schriftführer